

Niederschrift

über die **26. ordentliche Sitzung** des Gemeinderates der Marktgemeinde Ruprechtshofen am Montag, dem **15. April 2024**, im Sitzungssaal der Marktgemeinde Ruprechtshofen, Hauptplatz 1 (Gemeindeamt).

Die Einladung ist am **10. April 2024** gem. Einverständniserklärung nach § 45 NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000 i.d.g.F. auf elektronischem Wege an sämtliche Mitglieder des Gemeinderates ergangen.

Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 19.45 Uhr

Anwesend waren:

1. Bürgermeister	Ing. Leopold Gruber-Doberer
2. Vizebürgermeister	Johannes Scherndl
3. Geschäftsführender Gemeinderat	Wolfgang Potzmader
4. Geschäftsführender Gemeinderat	Rudolf Riegler
5. Geschäftsführende Gemeinderätin	Ing. Martina Stadler
6. Geschäftsführender Gemeinderat	Manuel Gruber
7. Gemeinderat	Franz Babinger
8. Gemeinderat	Maria Dachsberger
9. Gemeinderat	Franz Haydn
10. Gemeinderat	Peter Herzog
11. Gemeinderat	Franz Mitterbauer
12. Gemeinderat	Nadine Schönbichler
13. Gemeinderat	Daniela Schrattmaier
14. Gemeinderat	Herbert Sterkl
15. Gemeinderat	Pamela Sturmlechner
16. Gemeinderat	Andreas Wieser
17. Gemeinderat	Irene Imler
18. Gemeinderat	Leopold Mayerhofer

Entschuldigt waren:

19. Gemeinderat	Johannes Herzog
20. Gemeinderat	DI Anton Hölzl
21. Gemeinderat	Victoria Lehner

Vorsitzender:

Bürgermeister Ing. Leopold **Gruber-Doberer**

Schriftführer:

VB Martin **Leeb**

Die Sitzung ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich bis auf TOP 11

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung:

1. Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Beschlussfassung von Subventionsansuchen
3. Beschlussfassung über den Anschluss einer Liegenschaft an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Ruprechtshofen
4. Beschlussfassung von Instandsetzungsmaßnahmen im Kindergarten
5. Beschlussfassung der Übernahme von Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung und das außerbücherliche Eigentum der Marktgemeinde Ruprechtshofen (Landesstraße L 105, km 10,725 bis km 11,369, beidseitig)
6. Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Errichtung eines Spielplatzes in der neuen Siedlung „Am Hiesbergblick“
7. Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 18. März 2024
8. Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023
9. Bericht des Bürgermeisters
10. Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Nicht öffentliche Sitzung:

11. Beschlussfassung von Nachträgen zu den Dienstverträgen von VB Anna Bartunek und VB Elfriede Wittmann

Erledigung

Der Bürgermeister begrüßt die anwesenden Gemeinderäte, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Bevor der Punkt 1 der Tagesordnung behandelt wird, bringt der Bürgermeister zwei Dringlichkeitsanträge zur Kenntnis:

Antrag des Bürgermeisters: Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-23, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und zu behandeln.

12. Beratung und Beschlussfassung der Erschließung von Bauland in der KG Rainberg und der Vergabe von Planungsleistungen

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Antrag des Bürgermeisters: Gemäß § 46 Abs. 3 der NÖ Gemeindeordnung 1973, LGBl. 1000-23, in der derzeit geltenden Fassung, stelle ich den Antrag, nachstehenden Gegenstand als Punkt in die Tagesordnung der heutigen Gemeinderatssitzung aufzunehmen und zu behandeln.

13. Beratung und Beschlussfassung der Vergabe von Bauleistungen sowie Ingenieurleistungen für den Hochwasserschutz Melk-Mank, Rückhaltebecken Dangelsbach

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 1 der Tagesordnung:

Genehmigung und Fertigung des Protokolls der letzten Sitzung

Jeder Gemeinderat hat eine Kopie des Protokolls erhalten. Es wurden keine schriftlichen Anträge zur Abänderung des Sitzungsprotokolls eingebracht.

Der Bürgermeister stellt folgenden Antrag: Der Gemeinderat möge die Verhandlungsschrift der letzten Sitzung beschließen.

Beschluss: Der Antrag wurde angenommen. Das Sitzungsprotokoll gilt daher als genehmigt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig.

Punkt 2 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Subventionsansuchen

Sachverhalt:

Wie bereits in der 24. Sitzung des Gemeinderates vom 11. Dezember 2023 berichtet, muss der Kanal für die Ableitung von Oberflächenwässern in Geretzbach auf Höhe der Liegenschaft Pils/Meixner erneuert werden. Da auch Oberflächenwässer vom öffentlichen Gut der Gemeinde abgeleitet werden müssen, soll sich die Gemeinde finanziell an den Maßnahmen beteiligen. Die Arbeiten wurden in Eigenregie ausgeführt, die nachgewiesenen Kosten belaufen sich auf € 11.131,79 und wurden aus privaten Mitteln finanziert. Die Gemeinde soll diese Maßnahme mit einer Subvention in der Höhe von € 6.000,- unterstützen.

HH-Stelle: 1/8510-7780, frei: € 0,-

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eine Subvention an die Eigentümer der Liegenschaft Pils/Meixner für die Errichtung der Oberflächenwasserableitung in der Höhe von € 6.000,-, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen. Die außerplanmäßige Ausgabe soll im 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 dargestellt werden.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 3 der Tagesordnung:

Beschlussfassung über den Anschluss einer Liegenschaft an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Ruprechtshofen

Sachverhalt:

Für den Anschluss der Liegenschaft Hagler, Brunnwiesen 5, an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde liegt ein Antrag zur Beschlussfassung vor. Der Anschluss soll zu den Bedingungen des Grundsatzbeschlusses in der 18. Sitzung des Gemeinderates vom 1. März 2013, TOP 11, erfolgen. Die Zuleitung wird in Eigenregie hergestellt, eine Förderung wird gegen Kostennachweis maximal bis zur Höhe der bezahlten Anschlussabgabe gewährt.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den Anschluss der Liegenschaft Brunnwiesen 5 an die Wasserversorgungsanlage der Gemeinde Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 4 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Instandsetzungsmaßnahmen im Kindergarten

Sachverhalt:

Der Turnsaal und die sanitären Anlagen im Altbestand des Kindergartengebäudes sollen modernisiert und mit neuer Einrichtung ausgestattet werden. Außerdem ist ein Glasvordach im Bereich des unteren Eingangs sowie eine Beschattung mittels einer Markise im Hof des Gartengeschoßes geplant. Die Elektro- und Sanitärinstallationen sollen ebenfalls auf den heutigen Stand der Technik gebracht werden, weitere Instandsetzungsmaßnahmen sind in den kommenden Jahren geplant. Das Büro Vonwald hat folgende Kosten für Bauleistungen und Einrichtung bekanntgegeben:

Zusammenstellung

Turnsaal Bestand Gartengeschoß:	24 864,68
WC- Turnsaal Bestand Gartengeschoß:	19 685,40
Überdachung Eingangsbereich Gartengeschoß:	5 945,00
Waschraum/WC grüne Gruppe Erdgeschoß:	28 758,89
Waschraum/WC gelbe Gruppe Gartengeschoß:	2 714,39

Beschattung Hof Gartengeschoß:	8 675,33
Waschraum Waschmaschine Gartengeschoß:	922,00
Anarbeiten:	2 824,00
Unvorhersehbares / Reserve:	9 000,00
Summe Bauleistungen und Einrichtung Netto	103 389,69

Das Honorar für Planung, Ausschreibung und Bauaufsicht beträgt 10 % der Schätzkosten und wurde in der Vorstandssitzung vom 9. April 2024 beschlossen. Die vom Planer eingeholten Angebote für die einzelnen Gewerke sowie die erforderliche Einrichtung liegen zur Beschlussfassung vor. Die Maßnahmen können vom Schul- und Kindergartenfonds des Landes Niederösterreich mit 25% der anerkannten Kosten gefördert werden.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die Vergabe der Lieferungen und Leistungen für die Instandsetzungsmaßnahmen im Kindergarten, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 5 der Tagesordnung:

Beschlussfassung der Übernahme von Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung und das außerbücherliche Eigentum der Marktgemeinde Ruprechtshofen (Landesstraße L 105, km 10,725 bis km 11,369, beidseitig)

Sachverhalt:

Nach der Erneuerung der Wasserleitung im Zuge der Hauptstraße (Landesstraße L105) wurden die Nebenanlagen (Gehsteige, Auftrittsflächen, Spitzgraben, Hoch- Tief- und Schrägborde, Einlaufgitter, Kanaldeckel und Wasserschieber) von der Straßenbauabteilung des Landes Niederösterreich wiederhergestellt. Eine Erklärung zur Übernahme der Anlagen in die Verwaltung und Erhaltung sowie das außerbücherliche Eigentum der Gemeinde liegt vor und ist vom Gemeinderat zu beschließen:

ST-LH-411/023-2022, STBA5-BL-1904-2022

Betrifft: NÖ Straßenbauabteilung 5, Straßenmeisterei Mank; Bauführungen des NÖ Straßendienstes;

Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

ERKLÄRUNG

Die **Marktgemeinde Ruprechtshofen** übernimmt die vom NÖ Straßendienst, Straßenmeisterei Mank nach Genehmigung durch den **Herrn Landesrat**

DI Schleritzko, B. Schleritzko-ST-72/006-2022 vom 29.03.2022 auf Kosten der Marktgemeinde hergestellten Anlagen

(Nebenanlagen entlang der Landesstraße L105 in Ruprechtshofen von km 10,725 bis km 11,369, beidseitig die Herstellung eines Gehsteiges inkl. Auftrittsfläche, Abstellflächen, Spitzgraben, Hoch-, Tief- und Schrägbord, Einlaufgitter, Kanaldeckel und Wasserschieber)

in ihre Verwaltung und Erhaltung und das außerbücherliche Eigentum.

Die Marktgemeinde bestätigt, dass die vom NÖ Straßendienst hergestellten Anlagen ordnungsgemäß ausgeführt sind und erklärt, an den NÖ Straßendienst aus diesem Titel keine weiteren Forderungen zu stellen bzw. bei Forderungen Dritter den NÖ Straßendienst schad- und klaglos zu halten.

Im Zuge der Endvermessung übernimmt die Marktgemeinde die Anlagen in ihr grundbücherliches Eigentum.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den hergestellten Anlagen der Winterdienst durch die Marktgemeinde Ruprechtshofen durchgeführt werden muss.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge die vorliegende Erklärung zur Übernahme von Nebenanlagen in die Erhaltung und Verwaltung und das außerbüchliche Eigentum der Marktgemeinde Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 6 der Tagesordnung:

Fassung eines Grundsatzbeschlusses zur Errichtung eines Spielplatzes in der neuen Siedlung „Am Hiesbergblick“

Sachverhalt:

Die Parzelle 196/4 in der KG Ruprechtshofen ist an der südlichen Grenze des neuen Siedlungsgebietes „Am Hiesbergblick“ gelegen und weist die Widmung „Grünland – Spielplatz“ aus. Da in die von der WET errichteten Doppelhaushälften zahlreiche Jungfamilien eingezogen sind und zu erwarten ist, dass auf den dort verfügbaren Bauparzellen ebenfalls junge Familien ihren Wohnsitz gründen werden, soll ein öffentlich zugängiger Spielplatz auf dieser Parzelle durch die Gemeinde errichtet werden. Die Materialkosten für die Einzäunung des Spielplatzes betragen € 3.000,-, das Gesamtbudget für die Anschaffung von Spielgeräten inkl. Einzäunung wird mit € 20.000,- festgelegt. Die Planung und Ausschreibung erfolgt zu einem späteren Zeitpunkt und ist vom zuständigen Gremium zu beschließen.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge eines Spielplatzes auf der Parzelle 196/4, KG Ruprechtshofen, wie im Sachverhalt beschrieben, grundsätzlich beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 7 der Tagesordnung:

Bericht über die angekündigte Gebarungseinschau des Prüfungsausschusses vom 18. März 2024

Sachverhalt:

Die Gebarungsprüfung des Prüfungsausschusses und die Prüfung des Rechnungsabschlusses 2023 fanden am Montag, dem 18. März 2024 statt. Es wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt, die Gebarung wurde sparsam, wirtschaftlich und zweckmäßig geführt.

Antrag des Obmannes des Prüfungsausschusses: Der Gemeinderat möge den Bericht des Prüfungsausschusses vom 18. März 2024 zur Kenntnis nehmen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 8 der Tagesordnung:

Beschlussfassung des Rechnungsabschlusses 2023

Sachverhalt:

Der Bürgermeister bringt den Rechnungsabschluss 2023 den Mandataren zur Kenntnis. Der Rechnungsabschluss für das Haushaltsjahr 2023 lag am Gemeindeamt Ruprechtshofen in der Zeit vom 18. März bis 2. April 2024 zur allgemeinen Einsichtnahme auf. Es wurden während der Auflagefrist keine schriftlichen Einwendungen zum Rechnungsabschluss eingebracht.

Antrag des Gemeindevorstandes: Der Gemeinderat möge den beiliegenden Rechnungsabschluss für das Jahr 2023 beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 9 der Tagesordnung:

Bericht des Bürgermeisters

- Die LWL-Verrohrung Ruprechtshofen-Süd kann dank des Engagements von einigen Privatpersonen zügig umgesetzt werden. Die Straßenquerungen werden mittels Rohren, die von einem Bagger durch den Straßenkörper gedrückt werden, hergestellt. Die Baggerkosten übernimmt die Fa. KabelPlus, die sich dadurch hohe Kosten für die Querungen spart. Die Leitungsbaumaßnahmen sollten im heurigen Jahr überwiegend abgeschlossen werden.
- Das heurige Maibaumfest findet in leicht veränderter Form am 1. Mai am Hauptplatz statt. An diesem Tag wird auch die Florianimesse der beiden Wehren Ruprechtshofen und Brunnwiesen gefeiert, das Maifest mit Losverkauf soll gleich unmittelbar anschließen. Veranstalter sind die beiden Wehren, der Club Ruprechtshofen und die Volkstanzgruppe. Für die Bewerbung der Veranstaltung wurde ein neues Sujet entworfen.
- Im Zuge des Alpenvorlandfestes wurden am Samstag, dem 13. April 2024 unter dem Titel „Ehrenamt bewegt“ Auszeichnungen an engagierte Mitglieder von Vereinen und Organisationen überreicht. Das Festzelt war ab 18.00 Uhr gut gefüllt, zahlreiche Vereinsmitglieder waren anwesend.

Punkt 10 der Tagesordnung:

Berichte und Anfragen der Gemeinderatsmitglieder

Vbgm. Scherndl berichtet, dass beim heurigen Open Air am 7. Juni 2024 die Gruppen PLOC, Amon und Strings auftreten werden. Beginn ist um 19.00 Uhr. Der Hauptact ist der Auftritt der Gruppe Amon, die heuer das zehnjährige Bestandsjubiläum feiert und vor ebenfalls zehn Jahren das erste Mal beim Open Air aufgetreten ist. Eine eigene Bühne für das Open Air wird aus Kostengründen nicht angeschafft, die erforderliche Bühne soll ausgeliehen werden.

Die Sanierung des Innenhofes der Volksschule wird zur Zeit von der Fa. Gassner vorgenommen und sollte, wenn das Wetter mitspielt, bis zur feierlichen Eröffnung des Zubaus der Schule am 14. Juni 2024 fertig sein.

GfGR Riegler berichtet, dass am 6. April 2024 die jährliche Güterwegebefahrung durchgeführt wurde.

Die erste Teilabrechnung für den Güterweg Kagelsberg wurde von der Fa. Thir übermittelt. Die Förderung für das Projekt beträgt in der KG Ockert 55% und in der KG Riegers 50% der nachgewiesenen Kosten. Nach Maßgabe der vorhandenen Mittel soll die Gemeinde das Projekt vorfinanzieren, um Darlehenskosten zu sparen. Die Asphaltierung wird momentan ausgeschrieben, die Arbeiten sollen Mitte August beginnen. Das Projekt wird heuer fertig und auch abgerechnet.

GfGR Stadler berichtet, dass das Ferienspiel 2024 wieder wie gewohnt stattfinden wird. Die Organisation wird abwechselnd von den beiden Gemeinden übernommen, heuer ist St. Leonhard/F. an der Reihe. Vereine und Wirtschaftstreibende werden wieder schriftlich ersucht, das Ferienspiel zu unterstützen. Heuer soll es auch Angebote für Jugendliche im Rahmen des Ferienspiel geben. Die Abschlussveranstaltung ist am 30. August entweder im Park oder im Volkshaus – je nach Witterung – geplant.

Ruprechtshofen nimmt auch heuer wieder an der NÖ Challenge teil, gestartet wird am 1. Juli, bis Ende September können Aktivminuten gesammelt werden. Es gibt heuer aufgrund des Landesjugendlagers der Feuerwehren keine Auftaktveranstaltung, anstelle dessen soll eine Abschlussveranstaltung organisiert werden. Alle Teilnehmer, die über 1.000 Aktivminuten gesammelt haben, nehmen an einer Verlosung teil.

GfGR Potzmader berichtet von der aktuell laufenden Aktion „Stopp Littering. Am 27. April findet die Abschlussveranstaltung im Generationenpark statt.

GR Dachsberger weist auf die Veranstaltung „Tut gut – Wandererwachen“ am 28. April 2024 hin. Die Strecke führt vom FF-Haus Brunnwiesen zum höchsten Punkt Ruprechtshofens und wieder retour.

GR Wieser teilt mit, dass sein Sohn die Unternehmerprüfung erfolgreich abgelegt hat. Sein Einzelunternehmen ist bei der Behörde angemeldet, die nötigen Versicherungen wurden ebenfalls abgeschlossen. Mit dieser Information soll Gerüchten entgegengetreten werden, dass Schwarzarbeit verrichtet wird.

Punkt 11 der Tagesordnung:

Beschlussfassung von Nachträgen zu den Dienstverträgen von VB Anna Bartunek und VB Elfriede Wittmann

Siehe Protokoll der nicht öffentlichen Sitzung.

Punkt 12 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag:

Beratung und Beschlussfassung der Erschließung von Bauland in der KG Rainberg und der Vergabe von Planungsleistungen

Sachverhalt:

Nach Erfüllung der Auflagen konnte das bereits gewidmete Bauland auf Flächen der Fam. Ederer in Rainberg zur Bebauung freigegeben werden. Es gibt bereits Interessenten, die in absehbarer Zeit ihre Wohnhäuser dort errichten wollen. Um die Bebauung zu ermöglichen, muss die entsprechende Infrastruktur geschaffen werden. Vom Planungsbüro DI Schuster ZT GmbH wurde folgende Kostenschätzung eingeholt:

- Wasserversorgung (WVA): € 30.000,- netto, Förderung 17%
- Regenwasserkanal (ABA): € 50.000,- netto, Förderung 27%
- Straßenbau: € 50.000,- netto, Finanzierung über BZ-Mittel

Die zu beauftragenden Ingenieurleistungen für Projekterstellung, Ausschreibung, Fördereinreichung, örtliche Bauaufsicht, Kollaudierung und Leitungsinformationssystem wurden in folgender Höhe angeboten:

- WVA: € 2.573,- netto
- ABA: € 3.684,- netto
- Straßenbau: € 3.280,- netto

Die Vergabe der Gewerke soll gemäß den zu erstellenden Vergabevorschlägen des Planers erfolgen. Die Projektkosten werden im 1. Nachtragsvoranschlag für das Haushaltsjahr 2024 dargestellt.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Schaffung von Infrastruktur in der KG Rainberg und die Vergabe der erforderlichen Ingenieurleistungen an die DI Schuster ZT GmbH, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Punkt 13 der Tagesordnung (Dringlichkeitsantrag:

Beratung und Beschlussfassung der Vergabe von Bauleistungen sowie Ingenieurleistungen für den Hochwasserschutz Melk-Mank, Rückhaltebecken Dangelsbach

Sachverhalt:

Die Fa. Werner Consult Ziviltechniker GmbH als Projektant des Hochwasser-Rückhaltebeckens Dangelsbach hat Ingenieurleistungen für Örtliche Bauaufsicht (ÖBA) und Baustellenkoordination (BauKG) sowie für statische Berechnungen ausgeschrieben. Folgende Firmen wurden zur Angebotslegung eingeladen:

ÖBA und BauKG:

- IKW – Ingenieurkanzlei für Wasserwirtschaft,
Umwelttechnik und Infrastruktur GmbH € 64.852,00 netto
- IBL Ziviltechniker GmbH € 72.763,60 netto
- Hydro Ingenieure Umwelttechnik GmbH € 89.700,00 netto

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung konnte die Fa. IKW als Bestbieter ermittelt werden.

STATIK:

- ZT DI Engel € 33.435,00 netto
- IBL Ziviltechniker GmbH € 18.170,00 netto
- Kalczyk & Kreihansel Ziviltechnier für Bauwesen kein Angebot eingelangt

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung konnte die Fa. IBL als Bestbieter ermittelt werden.

Die Ausschreibung der Bauleistungen hat Folgendes ergeben:

ERD- UND BAUMEISTERARBEITEN:

- Porr Bau GmbH € 2.362.814,52 netto
- GLS Bau- und Montage GmbH € 2.692.639,18 netto
- Gebr. Haider Bauunternehmung GmbH € 1.958.705,70 netto
- Habau Hoch- und TiefbaugmbH € 1.843.572,92 netto
- STRABAG AG € 2.220.128,69 netto

Nach sachlicher und rechnerischer Prüfung konnte die Fa. Habau als Bestbieter ermittelt werden.

Die Kosten teilen sich folgendermaßen auf: Land NÖ: 80%, die Gemeinden Ruprechtshofen und St. Leonhard am Forst: 20%. Der Kostenschlüssel für den Gemeindeanteil beträgt 59% für St. Leonhard am Forst und 41% für Ruprechtshofen.

Antrag des Bürgermeisters: Der Gemeinderat möge die Vergabe von Bauleistungen sowie Ingenieurleistungen für den Hochwasserschutz Melk-Mank, Rückhaltebecken Dangelsbach gemäß den Vergabevorschlägen des Planers, wie im Sachverhalt beschrieben, beschließen.

Beschluss: Der Antrag wird angenommen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Nachdem keine weiteren Anträge und Anfragen mehr vorliegen und alle Punkte der Tagesordnung erledigt wurden, dankt der Bürgermeister den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung.

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung des Gemeinderates am vorgelesen und genehmigt.

(Schriftführer) (Bürgermeister)

(Gemeinderat) (Gemeinderat)

(Gemeinderat)